

833.

Leipzig, 1503 Oct. 5.

*Hilschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 33. Das S. an Pergamentstreifen.*

*Ann.: Der Kauf war schon 1501 abgeschlossen. Gunstbrief des Herzogs Georg, durch welchen dem Capitel gestattet wird, für den Kaufpreis von 600 Rhein. Gulden Erbgüter im Lande zu kaufen, d. d. Dresden 1501 Jan. 30. 5 Or. Pap. ebenda. Ein anderer, dem nachstehenden wörtlich entsprechender Gunstbrief des Herzogs Georg über diesen Verkauf d. d. 1505 Nov. 17. Concept. Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 8934. Wie das Cap. zu Freyberg den dritten Theil des Dorffs Luchau an Barthel Kölbeln verkauffet hat. 1503. 5. fol. 2. — Verschreibung des Jorg von Menewitz über den wiederkäuflichen Verkauf von 2 Schock 10 Gr. im Dorfe Luchau an das Capitel für 105 Rhein. Gulden mit Gunst des Herzogs Georg, einzulösen in 2 Jahren, d. d. Dresden 1490 Oct. 25. Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 8856<sup>e</sup>. Das S. unten aufgedrückt.*

Herzog Georg genehnt, daß das Capitel ein Drüttel des Dorffs Luchau (Lochaw), das vormals der Kirche Eigengut war, an Barthel Kolbel, der solliche unns widderumb zu lehenn gut gemacht unnd nebenn andernn seymenn gutterm von unns zu lehenn empfangenn, für 600 Gulden erblich verkaufft habe, doch unnd also wo bemelte herrn 15 des capittels so stadthafftig unnd lehenn gut in diesem furstenthum voun unns rurrende unnd inn sunderheyt das dorff Kunerstorff im ampt Freyberg, das genanther kirchenn gelegenn, anzeigenn wurdenn, das sie dasselbige vor eine solliche summa wie gemelt widderumb zu sich keuffenn unnd der kirchenn als ir guth zueygen solte. — Geschehenn zu Leyptzk am dornstag nach sant Franciscen tage des heyligenn beychtigers — 20 taussent funff hundert unnd darnach im drittem jarnn.

834.

Dresden, 1504 Febr. 8? 9?

*Hilschr.: Mehrfach corrig. Concept. Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 8934. Wie das Capittel zu Freyberg das Forwerck, Dorff und Gut Gorwicz an sich gebracht hat 1504.*

*Ann.: Der Tag der h. Apollonia fiel 1504 auf Freitag; das Datum ist daher unrichtig. — Verschreibung des Hans Lange wegen wiederkäuflichen Verkaufs von 100 Scheffel Getreide jährlichen Pachts von Gorbitz für 500 Rhein. Gulden d. a. 1498 Aug. 27. Abschr. Saec. XVII(?) Hauptstaatsarchiv Dresden Abth. XIV. A. 48 fol. 109. Gunstbrief des Herzogs Georg dazu d. d. Großenhain 1498 Aug. 27. Abschr. Saec. XVIII in Freibergs Sacra Diplom. (Mscpt. des Rathsarchivs Freiberg). — Bekenntnis des Herzogs Georg über eine Vereinbarung wegen der Bedingungen, unter welchen die Güter Gorbitz und Wölfnitz wieder an Cristoffel Lange, den Sohn des Hans Lange, kommen sollen, d. d. Dresden 1510 Juni 4. Or. Pap. Rathsarchiv Freiberg. Convolut einzelner Befehle des Herz. Georg. (Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 78 fol. 82).*

Herzog Georg weist durch den Amtmann zu Dresden, Baltasar von Grauwicz, das Capitel in den Besitz des von dem überschuldeten bisherigen Besitzer Hans Lange ge- 35 räumten Lehnguts Gorbitz und des Dorfes Wölfnitz (Wolffenitz), da das Capitel die größte Summe, 750 Gulden, auf Gorbitz stehen hatte und die übrigen Gläubiger (das Capitel zu Meissen mit 528 Rhein. Gulden, das Jungfrauenkloster zu Freiberg mit 460 Rhein. Gulden, die auf Wölfnitz standen, den Geleitsmann zu Polen mit 250 Gulden, den Bartel Stolz von Dresden mit 66 Gulden) befriedigt hat. Der Dienst mit einem Pferde, den der 40 Landesherr von Gorbitz zu verlangen hat, soll fortan auf den von Christoph vom Loß erkaufften Gütern stehen (vergl. No. 837) und Gorbitz dienstfrei bleiben; falls das Capitel